

Information der betroffenen Personen (Kunden) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Verantwortlicher:

Vital-Brunnen Bad Liebenstein GmbH, Esplanade 7a, 36448 Bad Liebenstein (Deutschland)

Datenschutzbeauftragter: keine Benennungspflicht, E-Mail: datenschutz@kurhaus-badliebenstein.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Wir verarbeiten Ihre grundlegenden Daten, die Name, Geb.-Datum, Kontaktdaten, Angaben zum Leistungsträger usw. zur Terminierung und Leistungsabrechnung.

Um Ihnen eine angemessene und auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Behandlung zukommen zu lassen, sind für uns vielfältige Informationen erforderlich. Dies können Angaben zur Person (wie Alter, Größe, Gewicht, bestimmte Gewohnheiten oder berufliche Tätigkeit) auch Angaben zu Ihrem Gesundheitszustand sein (bspw. Vorerkrankungen, erfolgte Operationen, Einnahme bestimmter Medikamente). Diese Informationen sind die Basis unserer Anamnese und sichern eine zielgerichtete Behandlung.

Um dieses Verfahren der Anamnese zu beschleunigen und Ihnen einen zügigen Start der Behandlung zu ermöglichen, benutzen wir in unserem Haus standardisierte Fragebögen. Dabei kann es vorkommen, dass durch den Fragekatalog Daten abgefragt werden, die im Einzelfall für Sie oder den Grund Ihres Besuches in unserem Hause ohne Bedeutung sind. Sollten Sie also eine der Fragen nicht verstehen oder deren Sinnhaftigkeit für Ihre Behandlung nicht nachvollziehen können, lassen Sie diese zunächst aus und besprechen Sie sie bitte direkt mit Ihrem behandelnden Mitarbeiter.

Selbstverständlich steht es Ihnen frei, Fragen nicht zu beantworten. Sollte es sich jedoch um relevante Informationen handeln, die für eine qualifizierte Behandlung von Bedeutung sind, werden wir Sie darauf hinweisen.

Die Zutrittskontrolle erfolgt per Chiparmband, auf dem das Datum und die Uhrzeit erfasst werden.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Kategorien von Empfängern und Personengruppen:

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 4 Nr. 8 DS-GVO i.V.m. Art. 28 DS-GVO)
Intern (zuständige Mitarbeiter)
Sonstige Empfänger (Leistungsträger)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

I.d.R. Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) gegenüber dem Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO) und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist verpflichtet die personenbezogenen Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Kein Zutritt bzw. Erbringung der Dienstleistung/Behandlung möglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.